

Bona RenoForce

Glasfasergewebe zur Estrichsanierung

Bona RenoForce ist ein Glasfasergewebe zur Sanierung bestehender Risse und Arbeitsfugen bis 5 mm Breite in Estrichen, Betonböden oder zur Überbrückung oder Armierung zwischen wechselnden Untergründen. Die Installation von Bona RenoForce ist einfach, schnell und kann entweder mit einem unserer 2K-PUR Klebstoffe wie z.B. Bona R777, Bona Titan oder der standfesten Spachtelmasse Bona H610 durchgeführt werden.

- Kann mit Bona PUR oder Bona Titan installiert werden
- Extrem hohe Zug- und Reißfestigkeit
- Einfache Anwendung – partielle Reparaturen sind möglich
- Einfach zu schneiden
- Das Verwenden von flüssigen Rissreparaturen ist nicht mehr zwingend notwendig

Technische Daten

Basis:	Natriumzirkonsilicatglas (AR-Glas)
Farbe:	Weiß
Flächengewicht:	108 g/m ²
E-Modul:	72.000 N/mm ²
Bruchdehnung:	2%
Zugfestigkeit am Filament:	3500 N/mm ²
Filamente/Faserstrang:	3200 Stück
Brandverhalten:	E
Abmessungen:	0,80 x 45 m (36 m ²)
Lagerung/Transport:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C). An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Entsorgung:	Deutschland über DSD Österreich über ARA 12830
Lagerfähigkeit:	mind. 24 Monate
Lieferform:	36 m ² /Rolle, 24 Rollen/Palette

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, sauber, dauertrocken, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Loser Schmutz und Staub sind mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger aufzunehmen. Die Bereiche rund um die zu reparierenden Risse und Fugen müssen stabil und frei von übermäßigen Bewegungen sein. Wirklich poröse oder schwache Estrichrandzonen müssen zuvor mit Bona R410 oder Bona R590 vorbereitet werden. Beachten Sie dazu bitte die gesonderten Verarbeitungshinweise in den jeweiligen technischen Merkblättern.

Geeignete Unterböden

- Zementestriche (CT) gemäß EN 13813
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gemäß EN 13813
- Gussasphaltestriche (AS) gemäß EN 13813 (ausreichend abgesandet)
- Betonböden
- Fertigteilestriche
- Spanplatten V100, OSB Verlegeplatten
- Magnesia- u. Steinholzestriche
- Andere trockene und verlegereife Unterböden

Verarbeitung

Verarbeitung mit Bona 2K PUR Klebstoffen

01.03.2018

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit

Fastening



Technisches Merkblatt

1. Wir empfehlen Bona RenoForce vor der Verlegung auf die benötigten Größen zu zuschneiden. Beachten Sie dabei, dass die fertigen Stücke mind. 30 cm zu beiden Seiten der Risse überlappen muss.
2. Nicht tragfähige Schichten im Bereich der Sanierung sind durch geeignetes Werkzeug zu entfernen (z.B. FlexiSand und PCD Element)
3. Den Bereich und die Fugen selber im Anschluss gründlich mit einem leistungsstarken Sauger reinigen.
4. Die gereinigte und vorbereitete Fläche mit Bona R540 grundieren. Die Grundierung im Anschluss ca. 1-2 Std. trocknen lassen.
5. Im Anschluss den 2K-PUR Klebstoff (z.B. Bona R777) anmischen und mit einer Zahnpachtel Bona 1000F gleichmäßig auf den Unterboden auftragen.
6. Die Zuschnitte mit der Vliesseite nach oben innerhalb der offenen Zeit in das frische Klebstoffbett einlegen und gründlich anpressen. Die Zuschnitte dürfen nicht überlappend, sondern nur dicht gestoßen eingelegt werden. Die Verlegerichtung der Fasern muss quer zum Rissverlauf liegen. Im Anschluss das Renovierungsvlies mit dem Klebstoff abspachteln und glattstreichen, um Höhenversätze zu vermeiden.
7. Ist die gesamte Fläche später zu nivellieren, muss der frische Klebstoff mit Quarzsand (0,3-0,8 mm) abgestreut werden. Losen Sand nach dem Abbinden des Klebstoffes entfernen.

Verarbeitung mit Bona Titan (oder Bona Silanklebstoffen)

1. Schritt 1-3 wie zuvor beschrieben durchführen. Bei der Verwendung eines Silanklebstoffes müssen die Zuschnitte jedoch 60 cm zu beiden Seiten des Risses überlappen.
2. Klebstoff auftragen. Die Zuschnitte mit der Vliesseite nach oben innerhalb der offenen Zeit in das frische Klebstoffbett einlegen und gründlich anpressen. Die Zuschnitte dürfen nicht überlappend, sondern nur dicht gestoßen eingelegt werden. Die Verlegerichtung der Fasern muss quer zum Rissverlauf liegen. Im Anschluss das Renovierungsvlies mit dem Klebstoff abspachteln und glattstreichen, um Höhenversätze zu vermeiden.

Verwendung mit standfester Bona Spachtelmasse Bona H610

1. Arbeitsschritte 1-3 wie unter Bona R777 beschrieben durchführen
2. Stark saugende Untergründe zuvor mit Bona D510 vorgrundieren und ca. 60 Minuten trocknen lassen.
3. Bona H610 gemäß Verarbeitungsanleitung anmischen und eine dünne Schicht zu beiden Seiten des Risses auftragen so dass die Zuschnitte später passend eingelegt werden können.
4. Unmittelbar danach die Zuschnitte mit der Vliesseite nach oben in die Spachtelmasse einlegen und gründlich anpressen und glattstreichen. Die Zuschnitte dürfen nicht überlappend, sondern nur dicht gestoßen eingelegt werden. Die Verlegerichtung der Fasern muss quer zum Rissverlauf liegen.
5. Überschüssige Spachtelmasse im noch frischen Zustand mit Wasser entfernen.

Wichtige Hinweise

- Bona RenoForce nicht über Bauwerkdehnungsfugen anwenden!
- Die entsprechenden Verarbeitungshinweise der erwähnten Produkte sind zu beachten.
- Die Parkettverklebung muss immer mit dem gleichen Klebstoffsystem wie zur Verlegung des Armierungsgewebes durchgeführt werden.
- Bona RenoForce ist immer ausreichend mit einer Glattspachtel glatt zu streichen um Höhenunterschiede zu vermeiden.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.
Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283
Service Telefonnummer Österreich 0800 22 5282

01.03.2018

Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit

Fastening

